

Generationswechsel bei Holzer

Elmar Holzer übergibt die traditionsreiche Druckerei Holzer Druck und Medien an zwei Neffen und seinen Geschäftsführer. Das Unternehmen aus Weiler gehört zu den führenden Betrieben der Branche.

Von Peter Mittermeier
und Markus Raffler

Weiler-Simmerberg Wechsel bei einem traditionsreichen Allgäuer Familienunternehmen: Dr. Elmar Holzer hat seine Anteile an Holzer Druck und Medien in Weiler zu gleichen Teilen an Geschäftsführer Klaus Huber und die beiden Neffen Harald Wolfbauer und Florian Wunderlich übergeben. 45 Jahre als Chef des 1887 gegründeten Hauses finden damit ihren Abschluss. „Die nächste Generation wird Holzer wohlgeordnet in die Zukunft führen“, sagt Elmar Holzer. Alleinigiger Geschäftsführer ist künftig Klaus Huber. Holzer Druck und Medien gehört zu den bedeutenden Druckbetrieben in der Region. Das Unternehmen zählt 70 Beschäftigte, darunter fünf Auszubildende. Der Jahresumsatz lag zuletzt bei 16 Millionen Euro.

Das Familienunternehmen behauptet sich erfolgreich in einer schwierigen Branche. Seit Jahren sinkt die Zahl der Betriebe in Deutschland. „Wir nehmen die Herausforderung an und schauen selbstbewusst nach vorn“, sagt Klaus Huber. Dazu investiert das Unternehmen regelmäßig in die Technik. Im vergangenen Jahr erst hat Holzer eine 8-Farben-Druckmaschine angeschafft. Preis: 3,5 Millionen Euro. Heuer folgte unter anderem eine Falzmaschine für die Buchbinderei für 200.000 Euro.



Dr. Elmar Holzer, seine Ehefrau Gertrud und Geschäftsführer Klaus Huber mit einer der ersten gedruckten Ausgaben der Heimatzeitung „Der Westallgäuer“.

Trotz der hohen Investitionen ist die Firma schuldenfrei. Unabhängigkeit sei bei Holzer immer wichtig gewesen, schildert Klaus Huber.

„Wir können uns nur durch Qualität absetzen“, sagt der Geschäftsführer und Miteigentümer. Dafür ergänzt Holzer den Druck durch Serviceleistungen wie die Konfektionierung und einen Letter-Shop. Werbebriefe, Kataloge oder Magazine werden dort verpackt, adressiert und der Post übergeben. Klaus Huber ist im Jahr 2004 zu Holzer gekommen. Er ist Industriemeister Druck und Papier und hat an der Business School St. Gallen ein Diplom als Verkaufsleiter erworben. Seit zehn Jahren ist der 49-Jährige neben Elmar Holzer

Geschäftsführer. „Er hat sich große Verdienste erworben und wird auch künftige Herausforderungen im Sinne des Unternehmens meistern“, erklärt Holzer, warum der Immenstädter künftig auch an der Firma beteiligt ist. Wirtschaftliche Kompetenz bringen auch die Mitinhaber mit. Harald Wolfbauer ist Geschäftsführer bei Schleunungdruck in Marktheidenfeld. Florian Wunderlich arbeitet seit Jahren bei einer internationalen Unternehmensberatung. Beide setzen die Familientradition in fünfter Generation fort. Elmar Holzer hat das Unternehmen über Jahrzehnte geprägt. Er trat 1960 nach Universitätsabschluss und Besuch der Akademie für das grafische Gewerbe



Der Maschinenpark des Unternehmens verfügt unter anderem über moderne Sechs- und Achtfarben-Offsetdruckmaschinen. Fotos: Ralf Lienert

mit Meisterprüfung in die Firma ein – seit 1981 als Inhaber in vierter Generation. Unter Holzlers Führung wurde der Betrieb mehrfach erweitert – auf das Dreifache der früheren Größe.

Heute verfügt das mittelständische Unternehmen über einen großen Kundenstamm weit über das Allgäu hinaus, in Österreich und in der Schweiz. Einen Namen gemacht hat sich Holzer auch als Faksimiledruckerei. Mittelalterliche Handschriften werden in Weiler originalgetreu als hochwertige Nachdrucke erstellt. 45 Jahre lang war Elmar Holzer fast täglich in der Firma präsent. Eine Herzensangelegenheit war es dem Herausgeber stets, dass „Der Westallgäu-

er“ als vielseitiges, wertorientiertes und lesernahes Qualitätsmedium fest in der Region verankert ist – erst nur in gedruckter Form, später auch auf den digitalen Kanälen. Der Unternehmer und Heimatverleger zieht sich nicht ganz zurück. Er bleibt der Firma verbunden als Vorstand des Beirates und Herausgeber der Heimatzeitung „Der Westallgäuer“. Gedruckt wird er seit 1968 in Kempten. Holzer spricht von einer „engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit“ mit dem Allgäuer Zeitungsverlag.

Unterstützt wird der Unternehmer von seiner Frau Gertrud, mit der er seit 1981 verheiratet ist: „Nur mit ihr an meiner Seite konnte ich es schaffen.“